

Berufsfachschule Langenthal

ERFA Kaufleute



Affoltern i.E. – Montag, 25. November 2024

Agenda

- Begrüssung und einleitende Worte D. Moser
- Vorstellung (Lehr-)Betrieb **Emmentaler Schaukäserei AG** Gastgeber:in
- Lernortkooperation – Betrieb/ÜK/Berufsschule ...und die Eltern? D. Moser
- Lehrvertragsabschluss mit Dispensation D. Moser
- Lehrvertragsauflösung – Was nun? M. Noth
- Fördermassnahmen – Für wen? Für was? (Zwischenbericht) M. Noth
- HK-Aufträge – Was ist das? Wofür ist das? Herausforderungen D. Moser
- Qualifikationsverfahren 2025 N. Winzeler
- Networking «z'Vieri» ALLE

bfs |

Berufsfachschule Langenthal
Bildungszentrum Langenthal



EMMENTALER
SWITZERLAND

Schaukäserei



Schulleitung



Marcel Joss, Rektorat



Marco Schell, Abteilungsleitung BM



Matthias Jost, Abteilungsleitung GGT



Denis Moser, Abteilungsleitung KG/DH



Nadine Streit, Abteilungsleitung BrA



Thomas Schärer, Abteilungsleitung F&D

Erweiterte Schulleitung



Liselotte Gasser, BGL Gesundheit & Soziales

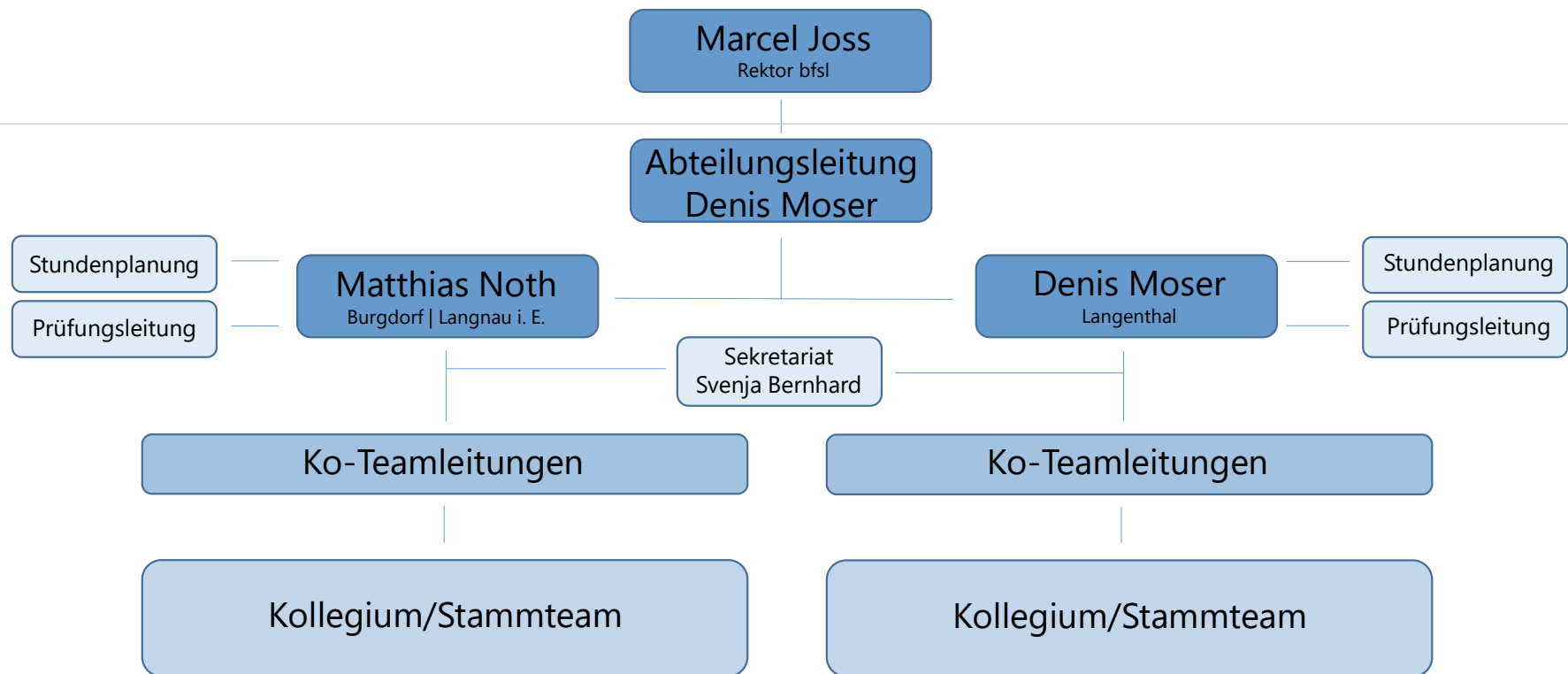


Gregor Lüthi, BGL Technik



Matthias Noth, Standortleitung Burgdorf & Langnau

Organisation Abteilung KG



Die Lernortkooperation

– **Lehrbetrieb**

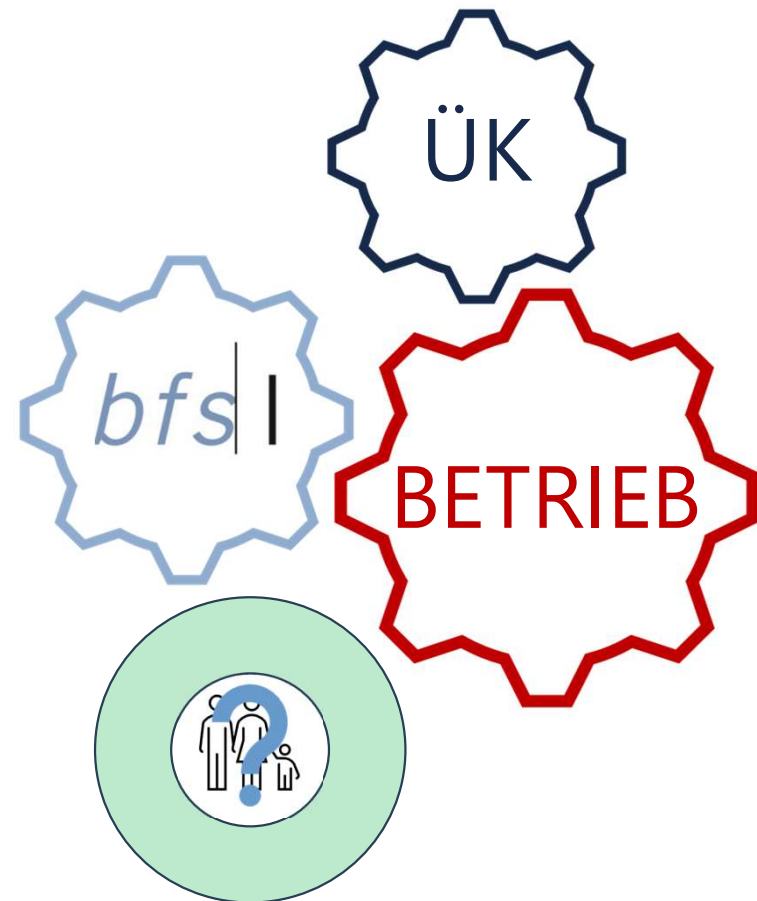
Betriebliche Leistungsziele

– **Berufsfachschule**

Schulische Leistungsziele

– **üK** (überbetriebliche Kurse)

Leistungsziele üK



Welche Rolle haben die Eltern in der Lehre?

...denn ihre «Kinder» gelten z.T. als Erwachsene:

- Sie eröffnen Bankkonten
- Sie unterschreiben (auch) einen Arbeits-/Lehrvertrag
- Die Schule kommuniziert via Lernende (Schul-Mail) und/oder Betrieb
- Während der Lehre wird die Volljährigkeit erreicht.
- ...

Lehrvertragsabschluss mit Dispensation

- Abschluss einer EFZ-Ausbildung
- Abschluss am Gymnasium
- Sport-Talent (Olympic-Card)

✓ ...Dispensation vom Sport

✗ ...Dispensation von HKB-A (gemäss MBA in Detailabsprache mit Schule)

Theorie vs. Realität

Lehrvertragsauflösung – Was nun?

Herr/Frau
Musti Muster
Musterstrasse 00
0000 Musterhausen

Langenthal, 00. Januar 0000

Vereinbarung Unterrichtsbesuch nach Auflösung des Lehrvertrags

Sie besuchen seit dem 00. August 0000 den Unterricht in der Klasse KAUF00 an der Berufsfachschule Langenthal.

Vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern erhielten wir am 00. Januar 0000 die Mitteilung, dass das Lehrverhältnis mit der MusterBetrieb AG, Musterhausen per 00. Januar 0000 aufgelöst ist.

Sie äussern den Wunsch, den Unterricht an der Berufsfachschule Langenthal weiterhin besuchen zu dürfen. Gemäss den rechtlichen Grundlagen können Lernende ohne Lehrvertrag den Unterricht während höchstens drei Monaten besuchen.

Weisungen

1. Sie befolgen die Verhaltensregeln und die Absenzenordnung der bfsl. Bei Verstoss werden Sie vom Unterricht sofort ausgeschlossen.
2. Sollten Sie eine neue Lehrstelle finden, melden Sie dies umgehend der Abteilungs-/Berufsgruppenleitung.

Ihr Unterrichtsbesuch ohne Lehrverhältnis an der bfsl endet am **00. Januar 0000**.

Sie erklären sich mit dieser Vereinbarung, insbesondere mit oben erwähnten Weisungen einverstanden und verpflichten sich diese einzuhalten.

Ort, Datum _____ Lernende/r _____

Ort, Datum _____ Abteilungs-/Berufsgruppenleitung _____

Gesetzliche Vertretung bei Minderjährigen
Lehrpersonen der Klasse

Weststrasse 24 | 4900 Langenthal | 062 916 86 66 | bfsl@bd.ch | www.bfsl.ch
Eine Institution des Kantons Bern



Vereinbarung Unterrichtsbesuch nach Auflösung des Lehrvertrags

Sie besuchen seit dem 00. August 0000 den Unterricht in der Klasse KAUF00 an der Berufsfachschule Langenthal.

Vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern erhielten wir am 00. Januar 0000 die Mitteilung, dass das Lehrverhältnis mit der MusterBetrieb AG, Musterhausen per 00. Januar 0000 aufgelöst ist.

Sie äussern den Wunsch, den Unterricht an der Berufsfachschule Langenthal weiterhin besuchen zu dürfen. Gemäss den rechtlichen Grundlagen können Lernende ohne Lehrvertrag den Unterricht während höchstens drei Monaten besuchen.

Weisungen

1. Sie befolgen die Verhaltensregeln und die Absenzenordnung der bfsl. Bei Verstoss werden Sie vom Unterricht sofort ausgeschlossen.
2. Sollten Sie eine neue Lehrstelle finden, melden Sie dies umgehend der Abteilungs-/Berufsgruppenleitung.

Ihr Unterrichtsbesuch ohne Lehrverhältnis an der bfsl endet am **00. Januar 0000**.

Fördermassnahmen – Für wen? Für was? (Zwischenbericht)

Angebot Lernateliers Abteilung KG - Burgdorf

Detailhandel

Förderkurs	Berufskunde	Montag	14.55-16.30	Zimmer	E09
Förderkurs	WG / ABU	Montag	14.55-16.30	Zimmer	E11
Förderkurs	Deutsch	Montag	16.35-18.15	Zimmer	O21
Förderkurs	Englisch	Montag	16.35-18.15	Zimmer	O19
Förderkurs	Französisch	Montag	16.35-18.15	Zimmer	E11

Kaufleute

Förderkurs	Deutsch	Montag	16.35-18.15	Zimmer	O21
Förderkurs	Wirtschaft/Gesellschaft	Samstag	08.25-10.15	Zimmer	E09
Förderkurs	Französisch	Samstag	10.20-11.55	Zimmer	O23
Förderkurs	Englisch	Samstag	10.20-11.55	Infobrett Schule	
Förderkurs	HKB E_Technologie	Samstag	Intensivkurs	Infobrett Schule	

Angebot Lernateliers Abteilung KG - Langenthal

Lernatelier	HKB B/D_Französisch	Montag	17.05-18.40	Zi 26-3.02
Lernatelier	HKB E_Technologie	Montag	17.05-18.40	Zi 26-3.04
Lernatelier	HKB B/D_Deutsch	Dienstag	17.05-18.40	Zi 26-4.04
Lernatelier	HKB A/B/C_Wirtschaft	Mittwoch	17.05-18.40	Zi 26-2.03
Lernatelier	HKB A/B/WPB_Englisch	Donnerstag	17.05-18.40	Zi 26-2.03

Fördermassnahmen – Für wen? Für was? (Zwischenbericht)

Zwischenbericht

Zeitraum: 12.08.2024 – 31.10.2024

Name/Vorname: *Musti Muster*
Klasse: *Muster24a*
Lehrbetrieb: *MusterBetrieb AG*

Der Zwischenbericht dient als Standortbestimmung nach den ersten Wochen Unterricht. Die Einschätzung der Lernenden stützt sich auf die im Unterricht beobachteten Leistungen und überfachlichen Kompetenzen (Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten), Lernzielkontrollen sowie festgestellte Lücken beim Vorwissen.

Einschätzung Handlungskompetenzbereiche Kaufleute EFZ

Unterrichtsbereich	*Beurteilung
HKB-A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	B
HKB-B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	C
HKB-C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	B
HKB-D Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	B
HKB-E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	C
WPB Wahlpflichtbereich (Englisch)	B
Sport	B

*Einschätzung Beurteilung A – B – C – D (Einstufung IFM)
A Unverfälschte Lernerde
B Lernender mit voraussichtlich problemlosem Verlauf der Grundbildung
C Lernender mit Förderbedarf. Siehe verbindliches Aufgebot für Fördermassnahmen der Schule. Der Lehrbereich kann die Massnahme aufheben.
D Überforderte Lernende. Die Klassenlehrperson nimmt mit dem Betrieb Kontakt auf.



Grundlagenwissen

Grundlagenbereich	Digitale Kompetenz	Sprachkompetenz Standardsprache	Sprachkompetenz Französisch	Sprachkompetenz Englisch	Kompetenz in Wirtschaftsthemen
*Beurteilung	C	B	C	B	B

Einschätzung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten

	meistens	oft	gelegentlich	fast nie
Lernmotivation und Einsatz Zeigt im Unterricht Interesse, macht mit, stellt Fragen	X			
Auffassen, verstehen, sich organisieren Begrift Neues schnell, erkennt das Wichtige, organisiert sich selbstständig		X		
Teamfähigkeit, Umgang mit anderen Arbeiter in der Gruppe gut mit, ist respektvolle gegenüber anderen	X			
Zuverlässigkeit Ist verbindlich, nimmt Aufträge wahr, hält sich an Abmachungen, ist pünktlich, hat Unterrichtsmaterial dabei		X		

Verbindliches Aufgebot für Fördermassnahmen ab KW 49 bis Ende Schuljahr					
X	Lernatelier HKB-A/B Französisch	Montag	17.05-18.40	Zimmer 26-3.02	
X	Lernatelier HKB-E Technologie	Montag	17.05-18.40	Zimmer 26-3.03	
	Lernatelier HKB-A/B Deutsch	Dienstag	17.05-18.40	Zimmer 26-4.04	
	Lernatelier HKB-A/B/C Wirtschaft	Mittwoch	17.05-18.40	Zimmer 26-2.03	
	Lernatelier HKB-A/B(WPB) Englisch	Donnerstag	17.05-18.40	Zimmer 26-2.03	

Als verbindlich aufgegeben gilt, wer ein "X" vor dem entsprechenden Kurs hat.

Ohne Ihren Gegenbericht bis 29. November 2024 stimmen Sie dem Aufgebot zu.

Langenthal, 22. November 2024	Matthias Noth Standortleiter Burgdorf/Langnau matthias.noth@bzl.ch	Denis Moser Abteilungsleiter KG Langenthal denis.moser@bzl.ch
-------------------------------	---	--



Fördermassnahmen – Für wen? Für was? (Zwischenbericht)

*Erklärung Beurteilung A – B – C – D (Einteilung IFM):	
A	Unterforderte:r Lernede:r
B	Lernende:r mit voraussichtlich problemlosem Verlauf der Grundbildung.
C	Lernende:r mit Förderbedarf. Siehe verbindliches Aufgebot für Förderangebot der Schule. Der Lehrbetrieb kann die Massnahme aufheben.
D	Überforderte:r Lernende:r. Die Klassenlehrperson nimmt mit dem Betrieb Kontakt auf.

*Erklärung Beurteilung A – B – C – D (Einteilung IFM):	
A	Unterforderte:r Lernende:r
B	Lernende:r mit voraussichtlich problemlosem Verlauf der Grundbildung.
C	Lernende:r mit Förderbedarf. Siehe verbindliches Aufgebot für Förderangebot der Schule. Der Lehrbetrieb kann die Massnahme aufheben.
D	Überforderte:r Lernende:r. Die Klassenlehrperson nimmt mit dem Betrieb Kontakt auf.

Langenthal, 22. November 2024	Matthias Noth Standortleiter Burgdorf/Langnau matthias.noth@bzl.ch	Denis Moser Abteilungsleiter KG Langenthal denis.moser@bzl.ch
-------------------------------	---	--



HK-Auftrag – Was ist das? Wofür ist das? Herausforderungen

– Handlungskompetenzorientierter Unterricht

- Die Lernenden erhalten umfassende Aufträge (Projekt-Charakter / EA/GA)
- Bestimmte Anzahl Lektionen im Unterricht (Zeitvorgabe - Selbstorganisation)
- HK-Aufträge werden in der Schule gelöst (Zeitdruck - Rückfragemöglichkeit)
- Es werden fächerübergreifend Noten generiert (Bewertungsraster bekannt)

– Vorbereitung auf QV

- QV = 1 grosser HK-Auftrag

– Grosser Aufwand in Planung (Absprachen) sowie Korrektur für Lehrpersonen

- Plagiat(e)
- KI / Quellen

QV 2025 – Burgdorf und Langnau (Änderungen vorbehalten)

Kein regulärer Unterricht
in KW23 und KW24

publiziert auf www.bfsl.ch

Datum	Ausbildung	Inhalt Prüfung
23.04.2025	KAUF22 B/E-Profil	Französisch schriftlich eDFP
17.05.2025	KAUF22 B/E-Profil	Französisch mündlich eDFP
06.06.2025	KAUF22 B-Profil	Englisch schriftlich
	KAUF22 B-Profil	Englisch mündlich nach Prüfungsplan KW23 oder KW24
02.06.2025	KAUF22 B/E-Profil	Deutsch schriftlich
	KAUF22 B/E-Profil	Deutsch mündlich nach Prüfungsplan KW23 oder KW24
03.06.2025	KAUF22 B-Profil	W&G
03.06.2025	KAUF22 E-Profil	W&G

Branchenprüfung: nach Aufgebot Branchenverband



Diplomfeier 2025 Standorte Burgdorf | Langnau

Kaufleute Markthalle Burgdorf

Donnerstag, 26. Juni 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Detailhandel, Markthalle Burgdorf

Donnerstag, 26. Juni 2025, 13:30 bis 15:00 Uhr

QV 2025 – Langenthal (Änderungen vorbehalten)

Kein regulärer Unterricht
in KW23 und KW24

publiziert auf www.bfsl.ch

Datum	Ausbildung	Inhalt Prüfung
23.04.2025	KAUF22 B/E-Profil	Französisch schriftlich eDFP
25./26. 04.2025	KAUF22 B/E-Profil	Französisch mündlich eDFP
06.06.2025	KAUF22 B-Profil	Englisch schriftlich
12.06.2025	KAUF22 B-Profil	Englisch mündlich
05./06.06.2025	KAUF22 B/E-Profil	Deutsch mündlich
02.06.2025	KAUF22 B/E-Profil	Deutsch schriftlich
03.06.2025	KAUF22 B-Profil	W&G
03.06.2025	KAUF22 E-Profil	W&G

Branchenprüfung: nach Aufgebot Branchenverband



Diplomfeier 2025 Standort Langenthal

Detailhandel und Kaufleute, Parkhotel Langenthal

Donnerstag, 26. Juni 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ausblick QV 2026 – Qualifikationsverfahren

HKB B/C/E

Montag, 01.06.2026 (KW23)

08:00 bis 12:15 Uhr

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer / Position	Total Prüfungsdauer
1	A	Präsentation – Präsentation Vertiefungsarbeit – Konkretisierungs- und Verständnisfragen Aktive Anwendung – 1 Erfolgskritische Situation – 1 Kleine Fallbeschreibung	mündlich	10 min. zum Einrichten der Präsentation	7-8 min. 7-8 min.	30 min	4h 45 min.
2	B	Geleitete Fallarbeit (1 Teilaufgabe: Textproduktion in der regionalen LS wird beurteilt)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
3	C	Handlungssimulationen (in der regionalen LS und in der FS)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
4	D	Rollenspiel (Fremdsprache) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (FS) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (LS) inkl. Konkretisierungs- und Begründungsfragen	mündlich	5 min. (gehört zur Prüfungszeit)	10 min. 5 min. 10 min.	30 min.	
5	E	Geleitete Fallarbeit	schriftlich	-	75 min.	75 min.	

Häufig gestellte Fragen zum QV 2026



Detailhandel ▾ Kaufmännische Grundbildung ▾ HKO konkret 🔍

Aktuelle Projekte

Die Mitglieder der Verbundpartnerschaft setzen sich in enger Zusammenarbeit für Planung, Koordination und Begleitung der Umsetzung der umfassenden Reformvorhaben ein. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu laufenden Projekten.



Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Qualifikationsverfahren

LESEN



Impulsveranstaltung «Organisation der neuen nationalen schulischen Abschlussprüfungen für Kaufleute EBA und EFZ – Stand der Dinge»

LESEN



Erkenntnisse aus der Probestprüfung der schulischen Abschlussprüfung Kaufleute EBA und EFZ

LESEN

<https://die-reform.ch/faq/>

Erfahrungsnoten

		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		Gewichtung im Notenausweis*		
Abschluss- prüfung	Betriebliche Abschlussprüfung							PA	PA 30%	
	Schulische Abschlussprüfung							BK / AB	BK / AB 30%	
Erfahrungsnoten	ERFA-Note Betrieb	BKN 1	BKN 2	BKN 3	BKN 4	BKN 5	BKN 6	Mittelwert der 6 BKN	ERFA- Note 40% Betrieb 25% BFS 50% ÜK 25%	
	ERFA-Note BFS	HKB A	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4	SZN 5			Mittelwert der 6 gesamthafter Semesterzeugnisnoten (gesamthafte Semesterzeugnisnote = Mittelwert der Semesterzeugnisnoten pro Semester)
		HKB B	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4	SZN 5	SZN 6		
		HKB C	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4	SZN 5	SZN 6		
		HKB D	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4				
		HKB E	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4				
		WPB	SZN 1	SZN 2	SZN 3	SZN 4				
	Option					SZN 1	SZN 2			
ERFA-Note ÜK	GSZN 1	GSZN 2	GSZN 3	GSZN 4	GSZN 5	GSZN 6	Mittelwert der 2 ÜK-KN			
		Über die gesamte Grundbildung insgesamt 2 ÜK-KN								

* Zur Rundung der Noten vgl. Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ (Seiten 3 und 4).

Legende: BKN = Betrieblicher Kompetenznachweis; HKB = Handlungskompetenzbereich; PA = Praktische Arbeit; BK / AB = Berufskennnisse / Allgemeinbildung; SZN = Semesterzeugnisnote; WPB = Wahlpflichtbereich; GSZN = gesamthafte Zeugnisnote

Networking «z'Vieri»

DANKE für Ihren Besuch liebe Betriebe/Ausbildner:innen

DANKE den Kolleginnen und Kollegen

DANKE der Schaukäserei Affoltern i. E.

Kommen Sie später gut nach Hause